

Güterzug Halle G nach Saalfeld auf der Saalfelder 132 047 - 1984

Meine „amtliche Erlaubnis zur Mitfahrt auf einem Triebfahrzeug der Deutschen Reichsbahn“ legitimierte mich zu Mitfahrten auf zuvor angemeldeten Strecken, so auch für Halle/G nach Saalfeld Gbf.



19.Juni, ein stinknormaler Wochentag im Frühsommer 1984 und die Saalfelder 132 047-2 rollt mit ihrem G-Zug an den Werkshallen von Halle-Ammendorf vorbei Richtung Süden



Kurz hinter Halle-Ammendorf quert uns die Straßenbahn, die uns dann in einiger Entfernung noch ein Stück begleitet.



Und noch ein Stück weiter begegnet uns der Hallenser Hilfszug.



Nach Schkopau und Merseburg geht es zügig durch Leuna Werke Nord ...



... und kurz darauf schon Leuna Werke Süd.



Mochte die bisherige Fahrt eher den Eindruck des Gemütlichen erwecken, so zwang das berühmte "Halt erwarten" einige Male zu beherztem Einsatz der E-als auch Zug-Bremse. Deutlich angenehmer wurde es dann auf der freien Strecke wie hier an diesem Bahnübergang hinter Leißling.



Auf diesem Bild rauscht die Saalfelder 132 unterhalb, der den Saale-Unstrut-Weinen ihre Grundlage gebenden Weinbergen Bad Kösen's vorbei.



Ausfahrt Bad Kösen



Letzte Begegnung mit einem P-Zug auf der "600" bevor wir am Abzweig Saaleck auf die "560", die Saaletalbahn einschwenken.



Bei herrlichstem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen zieht 132 047-2 ihren Zug auf die Brücke über die "600" ...



und rollt auf die Brückenbauwerke über den Auen am Zusammenfluss von Ilm und Saale bei Großheringen/Kleinheringen. Und wieder einmal keine freie Einfahrt in die Saalebahn. Der Grund: Zuerst musste noch der P5022 Göschwitz - Großheringen durch.

Aber dann ging es los, die 132 drehte so richtig auf und mit voller Leistung und schrillum Pfeifen ging es weiter Richtung Camburg.